

Funktionelle Klauenpflege, Klauenorthopädie und Klauenchirurgie

Ein 2-tägiger AVA-Intensivworkshop für Tierärztinnen und Tierärzte am **09.-10. März 2027**
in Steinfurt (Münsterland)

Zur zielgerichteten Verbesserung der Klauengesundheit und die Durchführung klauenorthopädischer Maßnahmen wird im AVA-Klauenworkshop für Tierärzte und Tierärztinnen „unser Workshopleiter, Tierarzt und Instrukteur für funktionelle Klauenpflege, **Dr. med.vet. Christoph Meis**, „Maßnahmen“ der Überwachung und Optimierung der Klauengesundheit, besprechen und mit den Teilnehmenden jeden Nachmittag praktisch üben.



Sie wissen doch: Die stabile Klauengesundheit ist eine der Grundvoraussetzungen für leistungsbereite, gesunde und langlebige Milchkühe.



Kühe stellen sehr hohe Anforderungen an Haltungssysteme, Laufflächen und Liegeflächen. Schlechte Stallkonzeptionen, verbunden mit ungenügendem Liegekomfort, führen zu längeren Stehzeiten auf harten und teils mit Kot und Urin verschmutzten Laufflächen. Dies wiederum führt zu hohen Belastungen der Gliedmaßen und unweigerlich zu höheren Lahmheitsraten. Feuchte, mit Gülle verschmutzte Laufböden, sind „Gift“ für die weiche Ballen- und Zwischenklauenhaut, was zum Beispiel Erkrankungen, wie Mortellaro ([Dermatitis Digitalis](#)) und deren Verschleppungen im Stall, begünstigen.

Wehret den Anfängen

Lahmheitserscheinungen bei Kühen werden oft von Tierhaltern, aufgrund einer gewissen Betriebsblindheit, oft viel zu spät erkannt werden. Geringgradige Lahmheiten fallen dem Tierhalter kaum auf, da diese noch als „normal“ gesehen werden.

Aufgabe der bestandsbetreuenden Tierärzte*Innen, Klauenpfleger und Produktionsberater – als Externe - müssen routinemäßig ein besonderes Augenmerk auf die Gliedmaßen-/Klauengesundheit legen.

Die orthopädisch korrekte Klauenpflege ist das wirksamste Mittel zur Vorbeuge von Klauenerkrankungen. Deswegen sollte sie auch nur von gut ausgebildeten Personen durchgeführt werden, die sich regelmäßig in Schulungen, z.B. durch AVA-Klauenkurse, fortbilden. Gerade bei der „Beschneidung“ lahmer Kühe, die in der Regel die meisten Tierhalter oft selbst vornehmen, ist Erfahrung und Wissen im hohen Maße notwendig.

1.Tag: Funktionelle Klauenpflege

Die so genannte *funktionelle Klauenpflege* dient als Prophylaxemaßnahme zur Erhaltung der Klauengesundheit. Gesunde Klauen sind der Garant für die gesamte Gliedmaßengesundheit. Das Freisein von Lahmheiten (=schmerzfreier Bewegungsapparat) fördert das Wohlbefinden der Tiere und dient damit dem Tierschutz und der Tiergesundheit.



E. Toussaint Raven aus Utrecht, entwickelte 1978 in Holland das Prinzip der „Funktionellen Klauenpflege“. Mittlerweile hat sich diese Vorgangsweise weltweit zum Standard guter Klauenpflege etabliert. „**Funktionell**“ bedeutet, dass die Klauen so korrigiert werden, dass die natürlichen Funktionen eines Klauenpaares wieder hergestellt werden.

Eine fachgerecht durchgeführte funktionelle Klauenpflege bewirkt:

- eine Korrektur der Lastverteilung an der Einzelklaue durch Schaffung von stabilen, ebenen Sohlenflächen mit dem zusätzlichen **Ziel**: Verlagerung der Last vom Ballen in die vorderen zwei Drittel der Fußungsfläche zu bringen.
- eine Korrektur der Lastverteilung innerhalb des Klauenpaares (gleichmäßige Verteilung der Last auf beide Klauen).

Diese Ziele erreicht man durch Gewinn an Trachtenhöhe, über eine vertretbar kurze Vorderwandlänge und gleich lange und gleich hohe Klauen.

Die 5 Schritte der funktionellen Klauenpflege, die am 1. Workshoptag besprochen und nachmittags „geübt“ werden:

1. Kürzen der Vorderwand und Beschneiden der Bodenfläche der Innenklaue
2. Außenklaue (bei VE-Innenklaue) gleich lang und gleich hoch. Ziel: Entlastung der meist größeren Außenklaue
3. Schneiden einer Hohlkehlung
4. Bearbeiten von Defekten und Farbabweichungen im Sohlen- und Wandhorn (Entlastung erkrankter Sohlenbereiche)
5. Entfernung von losem Horn und Kürzen der Afterklauen



Für den **1. Tierärzte-Workshoptag** sind die nachfolgenden Programmpunkte vorgesehen:

09:00 – 13:40 Uhr (dazwischen **Kaffeepause**)

1. Werkzeugkunde und Messer schärfen
2. Anatomie der Rinderzehe
3. aktueller Wissensstand der funktionellen Klauenpflege und 5 Punkte Schema der funktionellen Klauenpflege
4. Chancen und Grenzen der funktionellen Klauenpflege
5. Management der Klauenpflege
6. wichtige und aktuelle Klauenerkrankungen
7. „Alarmkrankheiten“ im Rahmen der Klauengesundheit
8. Erkennen und behandeln wesentlicher Klauenerkrankungen
9. Entlastungsmöglichkeiten mit und ohne Klotz
10. Verbandstechniken



13:40 – 14:40 Uhr **Mittagspause**

11. 14:40 – 17:45 Uhr

Praktische Übungen der funkt. Klauenpflege (Update) an Totklauen am Nachmittag



Der 2. Workshoptag zur Klauenorthopädie bietet die nachfolgenden Programmpunkte:

A. Theorie

08:30 – 13:40 Uhr (dazwischen **Kaffeepause**)

- Update Anatomie und Klauenerkrankungen
- Datenanalyse: Zusammenhang Klauendaten und MLP-Daten?
- Strategische Behandlungen von Klauenerkrankungen auf Herdenebene
- Notfallplan für die tierärztliche Behandlung von Klauenerkrankungen
- Möglichkeiten der Anästhesie bei den klauenchirurgischen Maßnahmen
- Klauenoperationen für die tägliche Praxis
- Hilfsmittel Sonografie?



Praktische Übungen klauenorthopädischer Maßnahmen (an Totklauen) 14:40 – 17:30 Uhr

Diskussion und Abschlussbesprechung (17:30 – 18:00 Uhr)

Ende: 18:00 Uhr

Termin: Di, 09. + Mi, 10. März 2027, ab 09:00 in **48565 Steinfurt (Münsterland)**
Zielgruppe: Tierärztinnen und Tierärzte mit hohen Ansprüchen an die Klauenpflege und Klauenorthopädie; komplettes „Klauen“-Update für „erfahrene“ Kollegen, bzw. wer sich mit Klauenpflege und -orthopädie intensiver beschäftigen möchte
Seminargebühr: **695,00 €** inkl. Verpflegung + MwSt.
ATF: **16 Stunden** beantragt
Veranstaltungsort: Café-Restaurant Bagno, Hollich 156, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt, Tel: 02551-3365, E-Mail: Hotel-bagno@t-online.de
Veranstalter: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt (Münsterland)
E-Mail: shop@ava1.de oder über die AVA-Homepage www.ava1.de

Zur Info: Die AVA übernimmt keinerlei Haftung!!